



Fachstellen-Info

Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Freiburg

September 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier ist die neueste Ausgabe des Fachstellen-Infos für kommunale öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg. Wir informieren Sie monatlich über Aktuelles aus dem Bibliothekswesen, aus benachbarten Bereichen und natürlich aus der Fachstelle.

Wir freuen uns über Anregungen auch von Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Freiburger Fachstellenteam

- ▶ [Aus der Fachstelle](#)
- ▶ [Aus öffentlichen Bibliotheken](#)
- ▶ [Aus Verbänden und Institutionen](#)
- ▶ [Bibliothek und Gesellschaft](#)
- ▶ [Förderung](#)
- ▶ [Leseförderung und Medienbildung](#)
- ▶ [Literatur und Lesen](#)
- ▶ [Recht](#)
- ▶ [Das Schwarze Brett](#)
- ▶ [Statistik](#)
- ▶ [Veranstaltungsarbeit](#)
- ▶ [Zu guter Letzt](#)
- ▶ [Impressum](#)

Fortbildungsvorschau

Dienstag, 6. Oktober 2026, 10 - 12 Uhr, Online

THE FEED – das Mobile Game der LFK Baden-Württemberg – Kooperationsveranstaltung der Fachstellen in Baden-Württemberg

Dienstag, 13. Oktober 2026, 9 - 16 Uhr, Online

Open Library – Was passiert mit meiner Dienstleistungsrolle?

Montag, 2. November 2026, 10 - 11:30 Uhr, Online

Bibliotheken als Orte gelebter Demokratie: „Sprechen & Zuhören“ (Mehr Demokratie e.V.) als Dialogformat in der Bibliothek

Montag, 9. November 2026, 9:30 - 15 Uhr, Europäisches Forum am Rhein

Fakes und Fakten. Bibliotheken begegnen Desinformation – Grenzüberschreitender Austausch

Mittwoch, 11. November 2026, Online

Materialien und Medienkompetenzangebote der Medienanstalt für Baden-Württemberg (LFK) für Bibliotheken

Montag, 14. Dezember 2026, 10 - 17 Uhr

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Strategien in Zeiten knapper Ressourcen

► [Fachstelle](#)

Ausleihangebote zu Gedenk- und Aktionstagen

Zu folgenden Gedenk- und Aktionstagen hält die Fachstelle variabel einsetzbare Ausleihangebote für Ihre Bibliothek bereit:

Bundesweiter Vorlesetag 20. November

- Vorleseszene „Oh ein Paket“, „Bücher werben für Bücher“

► [Angebote der Fachstelle](#)

Erfolgreicher Abschluss von „Heiss auf Lesen©“ in der Stadtbibliothek Weil am Rhein.

Ein Sommer voller Geschichten, Bücher und Lesespaß ist in der Stadtbibliothek Weil am Rhein zu Ende gegangen. Zum Abschluss der diesjährigen Aktion „Heiss auf Lesen©“ kamen mehr als 40 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren zur Abschlussparty in die Bibliothek. Für gute Stimmung sorgte der Kinderbuchautor und Illustrator Joachim Günther. Mit seiner interaktiven Leseshow zu „Rocky und die Schweine – ein Rock ’n’ Roll-Märchen“ begeisterte er die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er las aus seinem Buch vor, zeichnete Figuren live an der Staffelei und bezog die Kinder immer wieder in die Geschichte mit ein. So wurde aus der Lesung ein abwechslungsreicher Nachmittag, bei dem viel gelacht und mitgemacht wurde. Auch bei der Verlosung blieb es spannend. Die Stadtbibliothek Weil am Rhein hatte in diesem Jahr bei der Verlosung unter den Bibliotheken des Regierungsbezirks besonderes Glück und einen Hauptpreis gewonnen. Dieser wurde im Rahmen der Abschlussparty an die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitergegeben. Über eine Übernachtung für vier Personen und vier Eintrittskarten für den Europa-Park Rust darf sich ein siebenjähriger Leser freuen.

► bibliotheken.komm.one

Aufzeichnung: Studie „Junge Menschen in der Bibliothek“

Eine neue ► [Studie des Landesverbands Baden-Württemberg](#) im dbv hat das Nutzungsverhalten der 14- bis 21-Jährigen untersucht. Dafür wurden von Herbst 2024 bis Sommer 2025 verschiedene Personengruppen in Stadtbibliotheken und Jugendeinrichtungen befragt. Die Ergebnisse zeigen, wie sich Räume und Angebote verändern müssen, um junge Menschen zu begeistern. Im Rahmen einer Veranstaltung hat der dbv-Landesverband Baden-Württemberg die Ergebnisse der Erhebung vorgestellt. Die Aufzeichnung der Veranstaltung steht seit kurzem zur Verfügung.

► youtube.com

Umfrage des dbv-LV zum Thema Medienpädagogik

Medienpädagogische Angebote zur Förderung von Medienkompetenz und digitalen Fähigkeiten sind in vielen Bibliotheken bereits Alltag. Bibliotheken unterstützen Bürger*innen dabei, Informationen richtig einzuschätzen, mit den Sozialen Medien umzugehen und KI kritisch zu nutzen. Der dbv Baden-Württemberg möchte sichtbar machen, dass Bibliotheken bereits jetzt essenzielle Angebote in unseren Kommunen und Städten bereitstellen. Die Umfrage bleibt bis zum 30.10. offen.

► forms.cloud.microsoft

43. Forum Kommunikationskultur 2026 / 13.-15.11.26

Das 43. Forum Kommunikationskultur findet vom 13. bis 15. November 2026 in Stuttgart statt. Unter dem Titel „Medienbildung stärkt Demokratie“ bietet die Veranstaltung Raum für Austausch, Beteiligung und den Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis. In Workshops, Arbeitsgruppen, Open Spaces und Fachvorträgen werden verschiedene Fragestellungen rund um das Thema Medienbildung und Demokratie bearbeitet. Ziel ist es, Impulse für die aktive Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft zu geben.

► fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw

Bibliothek und Gesellschaft

► nach oben

dbv fordert fachliche Unabhängigkeit von Bibliotheken

Zum „Internationalen Tag der Demokratie“ am 15.09.2026 hat der dbv die Rolle von Bibliotheken beim Informationszugang, der freien Meinungsbildung und gesellschaftlichen Teilhabe unterstrichen und zugleich die fachliche Unabhängigkeit von Bibliotheken angemahnt. Um Bibliotheken vor Einflussnahme beim Bestandsaufbau zu schützen und ihre freie Programmarbeit zu sichern, brauche es eine Bestätigung ihrer fachlich unabhängigen Bildungsarbeit. Der dbv begrüßt daher die Verabschiedung des Berliner Bibliotheksgesetzes, in dem die fachliche Unabhängigkeit der Berliner Bibliotheken verankert wurde.

► bibliotheksverband.de

Aufzeichnung: Infoveranstaltung zum Aktionsmonat „Gemeinsam in der Bibliothek“

Der dbv und das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) machen im November mit dem Aktionsmonat „Gemeinsam in der Bibliothek“ auf das Thema Einsamkeit und ihre Auswirkungen aufmerksam. In einer Online-Infoveranstaltung am 09.09.2026 stellte der dbv den Aktionsmonat, das Kampagnenmaterialien, ein Aktionshandbuch sowie eine bundesweite Mitmachaktion vor. Zugleich wurden Informationen dazu gegeben, wie Bibliotheken den Aktionsmonat zur Ansprache ihrer Träger nutzen können. Der Mitschnitt und die Präsentation sind nun abrufbar.

► bibliotheksverband.de

Teilhabe durch Kultur

Mit „Sport und Kultur vor Ort“ fördert AKTION MENSCH inklusive Kulturprojekte, die Menschen mit und ohne Behinderung miteinander in Austausch bringen. Unterstützt werden partizipative Vorhaben in Musik, Theater und Kunst mit bis zu 50 000 Euro; auch Ausgaben für Barrierefreiheit sind förderfähig. Bewerben können sich geeignete gemeinnützige Organisationen, darunter etwa Bibliotheksfördervereine und gemeinnützige Träger. Die Antragsphase läuft vom 01. September bis 15. Oktober 2026.

► aktion-mensch.de

Förderprogramm „Inklusionstaler“ der Allianz für Beteiligung

Seit Juni ergänzt der Inklusionstaler das Förderangebot der Allianz für Beteiligung. Damit werden Projekte unterstützt, die die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen stärken und Beteiligung für alle ermöglichen. Zu den Themenschwerpunkten gehören u.a. die Herstellung von Barrierefreiheit & Abbau von Barrieren jeglicher Art, z. B. auch im Kontext der Digitalisierung oder Öffentlichkeitsarbeit, die Verbesserung der aktiven Beteiligung an der politischen und gesellschaftlichen Meinungsbildung, Zugang zu Kultur-, Bildungs-, Freizeit- & Sportangeboten (keine Förderung von geschlossenen Gruppenaktivitäten, ein offenes Angebot mit inklusivem Ansatz muss gegeben sein), Durchführung von Veranstaltungen, Ausstellungen, Workshops, Fortbildungen und Qualifizierungsangeboten.

► allianz-fuer-beteiligung.de

Aktionstaler Kinder- und Jugendschutz

Das Förderprogramm „Aktionstaler Kinder- und Jugendschutz 2.0“ der Allianz für Beteiligung bietet Kommunen, Landkreisen und zivilgesellschaftlichen Akteuren die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für die Umsetzung ihrer Kinder- und Jugendschutzaktionen vor Ort zu erhalten. Diese sollen sich an den Themenschwerpunkten der Strategie ► [Masterplan Kinderschutz](#) orientieren und die öffentliche Wahrnehmung sowie Sensibilisierung für das Thema stärken. Dazu gehören Angebote und Aktivitäten, die sich an Kinder, Jugendliche und Eltern direkt richten oder an Erwachsene, die in Kontakt mit dieser Zielgruppe stehen. Themenschwerpunkte u.a. Information und Sensibilisierung zu digitalisierter und mediatisierter Gewalt, geförderte Maßnahmen z.B. Medienkompetenztraining, es werden Sach- und Honorarkosten bis 2000 Euro gefördert.

► allianz-fuer-beteiligung.de

Förderprogramm „Kommune im DigitalPakt Alter“: Bewerbungsfrist bis 16. Oktober verlängert

Der DigitalPakt Alter eröffnet Kommunen zahlreiche Möglichkeiten, um den digitalen Wandel aktiv zu gestalten und die Lebensqualität Älterer gezielt zu verbessern. Gemeinsam werden Herausforderungen des demografischen Wandels entwickelt.

Die Bewerbungsfrist für das ergänzende Förderprogramm „Kommune im DigitalPakt Alter“ wird verlängert: Kommunen können ihre Anträge noch bis zum 16. Oktober 2026 einreichen. Ursprünglich sollte die Ausschreibungsfrist am 30. September enden.

Das Förderprogramm richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Kommunen, die ihre lokalen Strukturen zur digitalen Teilhabe älterer Menschen weiterentwickeln möchten. Im Rahmen des ergänzenden Förderprogramms 2027 werden bundesweit 30 Kommunen mit jeweils bis zu 5.000 Euro unterstützt. Die Bewerbung für das Förderprogramm ist an die gleichzeitige Bewerbung für das Prädikat „Kommune im DigitalPakt Alter“ gebunden. Eine Antragstellung ist bis zum 16. Oktober 2026 möglich.

► digitalpakt-alter.de

Kulturförderung - SparkassenVersicherung

Die Kulturförderung der SparkassenVersicherung (SV) ist seit 30 Jahren Partner für zahlreiche Kulturinstitutionen und Künstler*innen der Bildenden und Angewandten Kunst in den Regionen des SV Geschäftsgebietes von Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen und in Teilen von Rheinland-Pfalz. Gefördert werden u. a. kulturelle Bildungsformate wie Tanz-, Theater- oder Musikangebote an Schulen sowie kurzfristige, experimentelle und einmalige Kunstprojekte. Auch mehrjährige Konzepte, etablierte Veranstaltungsreihen und verschiedene Festivals sind förderfähig. Organisationen und Privatpersonen können fortlaufend Anträge stellen.

► sparkassenversicherung.de

Neue Erasmus+-Förderung für den internationalen Fachaustausch startet

BID und die Kommission Bibliothek & Information International (BII) haben mit „Bibliothekar*innen im internationalen Fachaustausch in Europa" (BiFiE) ein neues, durch Erasmus+ finanziertes Kurzzeitprojekt gestartet. Gefördert werden Fachaufenthalte (Job-Shadowing) sowie die aktive Teilnahme an internationalen Fachkonferenzen im europäischen Ausland. Bewerben können sich Beschäftigte von dbv-Mitgliedseinrichtungen. In diesem Jahr gibt es zudem ein besonderes Angebot im Rahmen von BiFiE: Es werden zwei Stipendien für ein rund ► [zehntägiges Job-Shadowing in lettischen Bibliotheken](#) zwischen dem 01. und 18.12.2026 vergeben. Bewerbungsschluss dafür ist der 15.10.2026.

► bi-international.de

Förderung Tag der Demokratiegeschichte. Jetzt Veranstaltung anmelden und bis zum 1. November Förderung beantragen.

Der Tag der Demokratiegeschichte geht 2027 in die nächste Runde. Am 18. März – und im Aktionszeitraum bis zum 21. März – wird bundesweit die Geschichte der Demokratie sichtbar gemacht. Die Stiftung stellt Materialien für Ihre Öffentlichkeitsarbeit bereit. Bei Bedarf können Sie für Ihre Veranstaltung einen Zuschuss in Höhe von bis zu 1.500 Euro beantragen. Anmeldungen können bis zum 31. Januar 2027, Förderanträge bis zum 1. November 2026 eingereicht werden. Darüber hinaus können Sie sich mit Kooperationsvorhaben an die Stiftung wenden. Für Interessierte und Antragstellende gibt es am 7. Oktober 2026 von 10:30-12:00 Uhr eine Online-Infoveranstaltung.

► tag-der-demokratie-geschichte.de

Leseförderung und Medienbildung

► nach oben

Online-Barcamp „Medienbildung im Wandel“

Das dbv-Projekt „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ lädt am 07.12.2026 zum Online-Barcamp „Medienbildung im Wandel“ ein. Das Barcamp ist ein offenes Forum für alle, die sich mit den Veränderungen, Herausforderungen und Chancen des stetigen medialen Wandels auseinandersetzen und gemeinsam neue Ideen, Perspektiven und Lösungsansätze für die Medienbildung in Bibliotheken entwickeln möchten.

► netzwerk-bibliothek.de

Das Schwarze Brett

► nach oben

Gesucht: Stellvertretende Leitung (m/w/d) Stadtbibliothek Schopfheim

► mein-check-in.de

Haben Sie Möbel oder Materialien abzugeben, die in Ihrer Bibliothek nicht mehr benötigt werden? Möchten Sie auf eine offene Stelle hinweisen? Suchen Sie Partner für eine gemeinsame Aktion oder für einen Anschlusstermin eines Autors? Auf dem Schwarzen Brett geben wir Informationen weiter, die wir von Ihnen erhalten und die für andere Bibliotheken von Interesse sind.

Schreiben Sie Ihre Anfrage bitte an die ► [Fachstelle Freiburg](mailto:fachstelle@stb-schopfheim.de).

Bibliotheken sind der neue Trend in der Mode

Bücher werden zum neuen Statussymbol in der Modewelt: Luxusmarken wie Miu Miu, Chanel und Jil Sander setzen zunehmend auf Buchclubs und Bibliotheken. Bei Veranstaltungen und in eigens eingerichteten Räumen werden Bücher als Ausdruck von Bildung, Kultur und Stil inszeniert. Der Trend hat Tradition: Schon im 19. Jahrhundert gehörten eigene Bibliotheken zum Selbstverständnis der Dandys. Heute verbinden Modehäuser Literatur mit ihrem Markenimage und sprechen damit gezielt ein kulturinteressiertes Publikum an. Der NDR beleuchtet den Trend und fragt, warum Bücher gerade jetzt als Zeichen von Bildung und gesellschaftlicher Zugehörigkeit inszeniert werden. Für Bibliotheken ist die Entwicklung durchaus interessant: Sie zeigt, dass Bücher und Bibliotheksräume längst nicht nur als Orte des Lesens, sondern auch als kulturelle und soziale Räume wahrgenommen werden.

► fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw

Impressum

[► nach oben](#)

Herausgeber:

Regierungspräsidium Freiburg / Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen ·
Bissierstraße 7 · 79114 Freiburg ·
Tel. 0761 208-4730 ·

Redaktion:

► [Fachstelle Freiburg](#)
► [Datenschutzhinweis](#)

Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wiedergeben. Irrtümer und Schreibfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernimmt das Regierungspräsidium Freiburg - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die im Newsletter hingewiesen wird. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Das Regierungspräsidium Freiburg - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die sie selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

Newsletter abbestellen:

Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann bitte einfach eine E-Mail an ► fst@rpf.bwl.de mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ senden.